

# **FAMILIEN-VORSORGESTUDIE 2010**

Eine Studie von GfK-Austria im Auftrag von  
Sparkassen Versicherung und Erste Bank & Sparkasse

Wien, 17. Juni 2010

# Recommender Award 2010

**S-VERSICHERUNG**  
VIENNA INSURANCE GROUP



# Daten zur Untersuchung

Thema

Familien-Vorsorgestudie 2010

Befragungszeitraum

2. März bis 16. März 2010

Grundgesamtheit

Bevölkerung mit Internetzugang 25 bis 60 Jahre

Befragungsgebiet

Österreich

Methode

CAWI – Computer Assisted Web Interviewing

Stichprobe

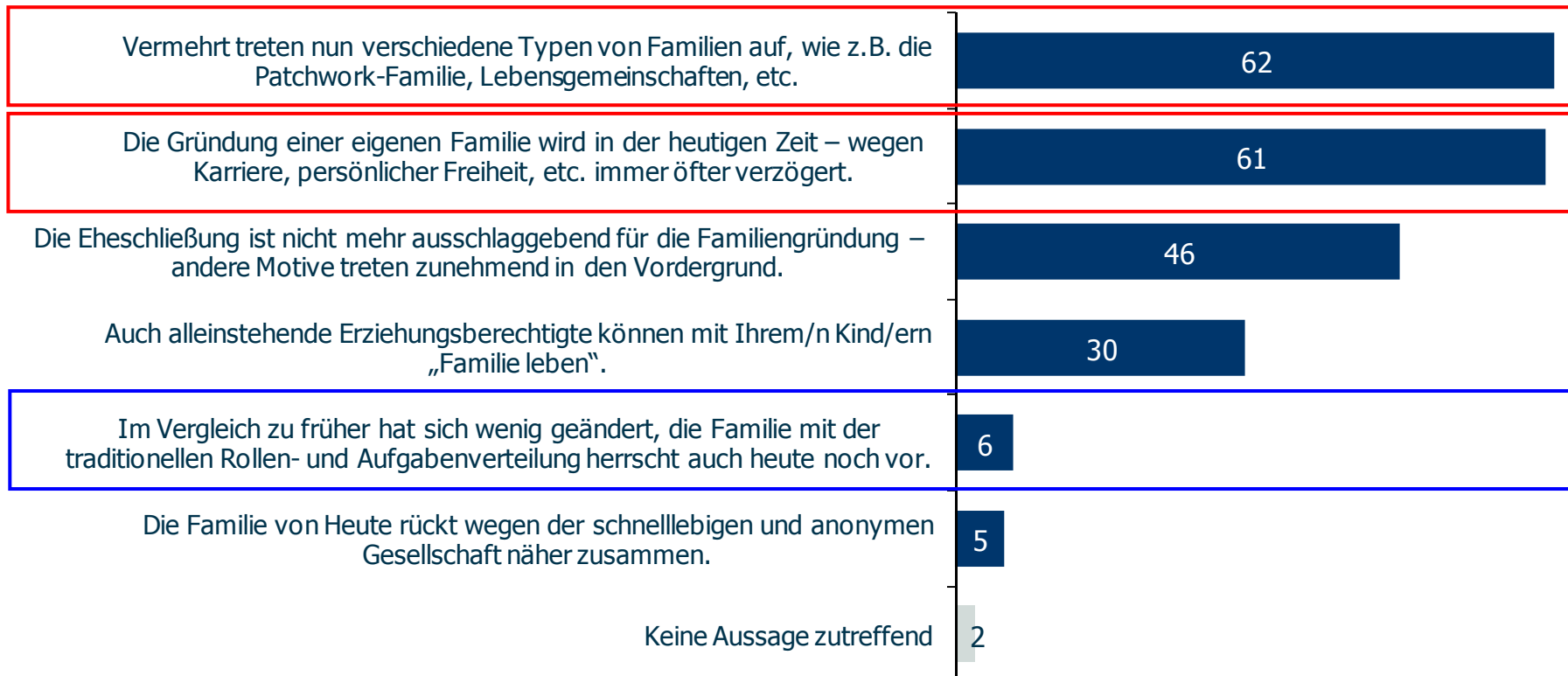
1.000 Interviews disproportional: mind. 100 Interviews pro Bundesland, repräsentative Rückgewichtung für Österreich

# Familienbild

Familien-Vorsorgestudie 2010

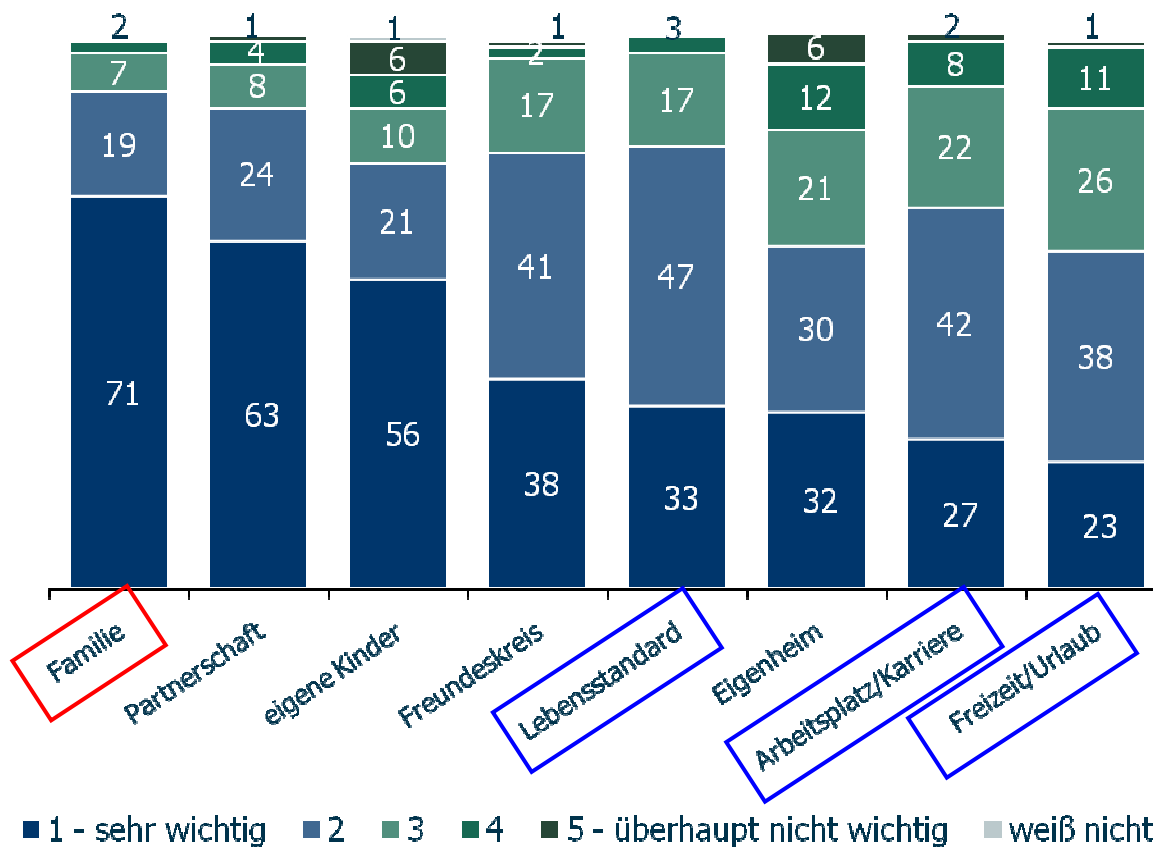
# Zeitgemäßes Familienbild

Wie sehen Sie die moderne Familie Ihrer Meinung nach? Welche der folgenden Aussagen in Bezug darauf, würden auf Sie persönlich am besten zutreffen?

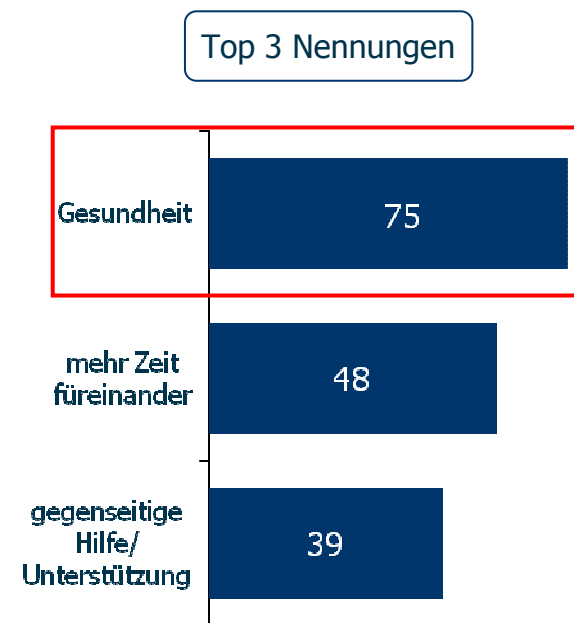


# Familie stellt den wichtigsten Bereich eines erfüllten Lebens dar – Gesundheit als wichtigster Zukunftswunsch

Was gehört für Sie zu einem erfüllten Leben, also wie wichtig sind die folgenden Lebensbereiche für Sie, um glücklich zu sein?



Welche der folgenden Wünsche hat Ihre Familie für die Zukunft? Wählen Sie die drei bedeutendsten.



Angaben in %  
Basis Total

# **Krise und Vorsorgeverhalten**

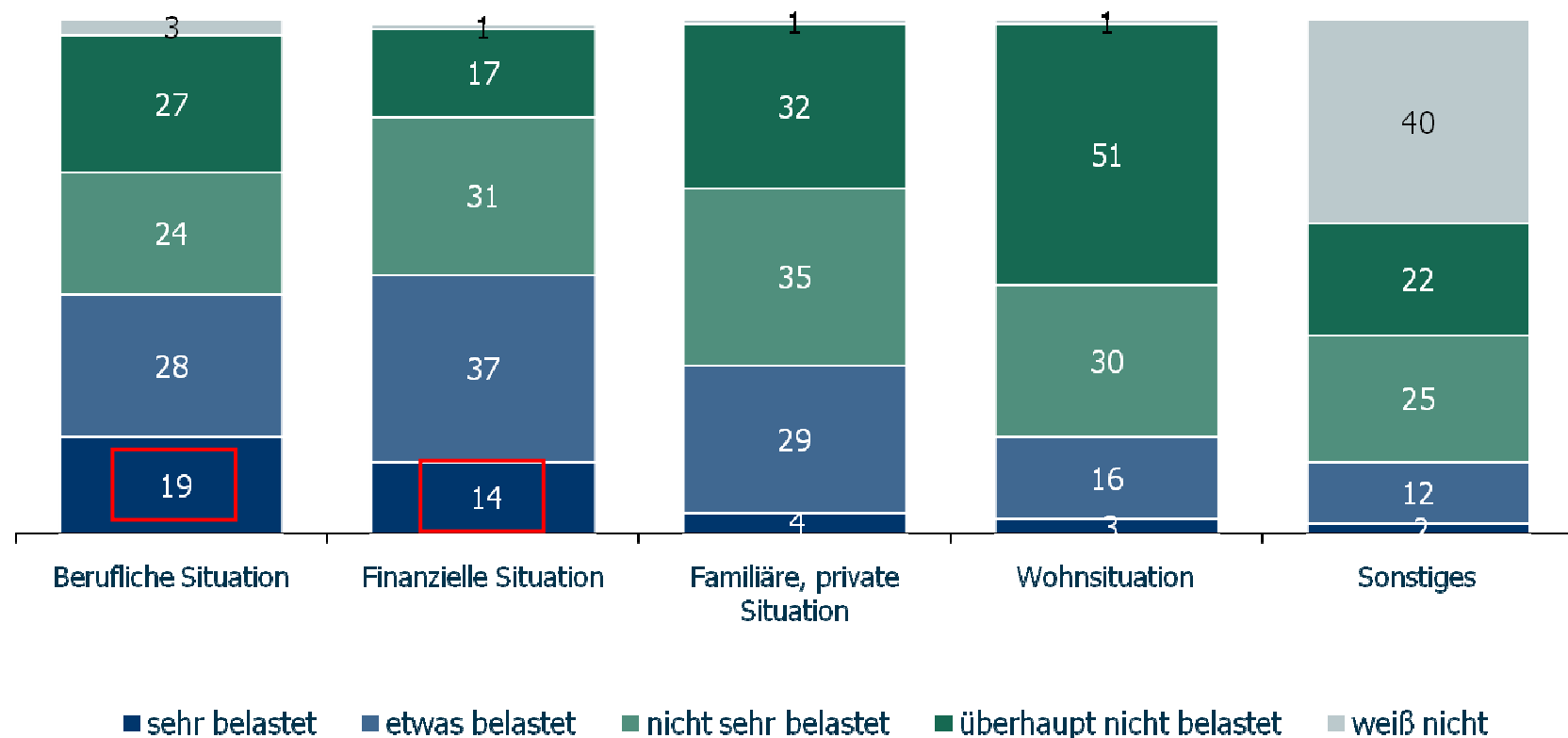
**Familien-Vorsorgestudie 2010**

# Stufenweise vorsorgen nach Bedürfnissen



# Die Finanzkrise belastet sowohl die berufliche als auch die finanzielle Situation

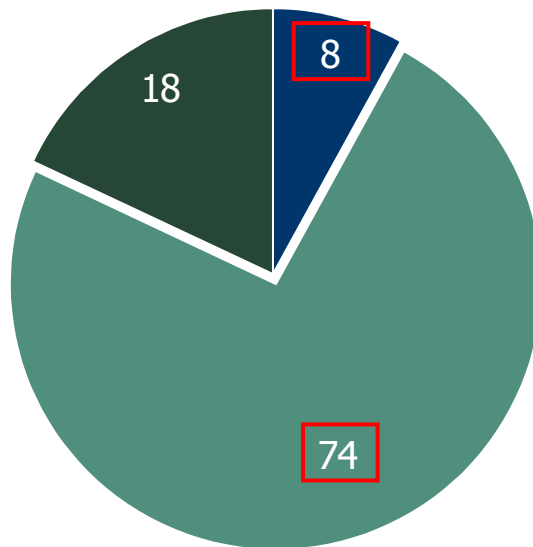
In den letzten Monaten wurde in den Medien sehr intensiv über die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise und ihre Auswirkungen berichtet. Wenn Sie an Ihre Lebenssituation denken: Wie stark fühlen Sie sich in den folgenden Bereichen belastet?



# Die Finanzkrise beeinflusst jedoch zukünftiges Vorsorgeverhalten kaum

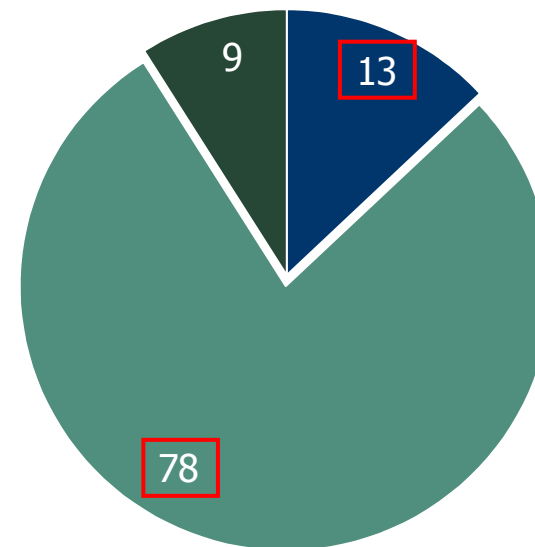
Hat die Finanzkrise unmittelbare Auswirkungen auf Ihr Vorsorgeverhalten?  
Werden Sie in Zukunft tendenziell ... Geld in Ihre Vorsorge investieren?

Bevölkerung Österreich



■ mehr ■ gleich viel ■ weniger

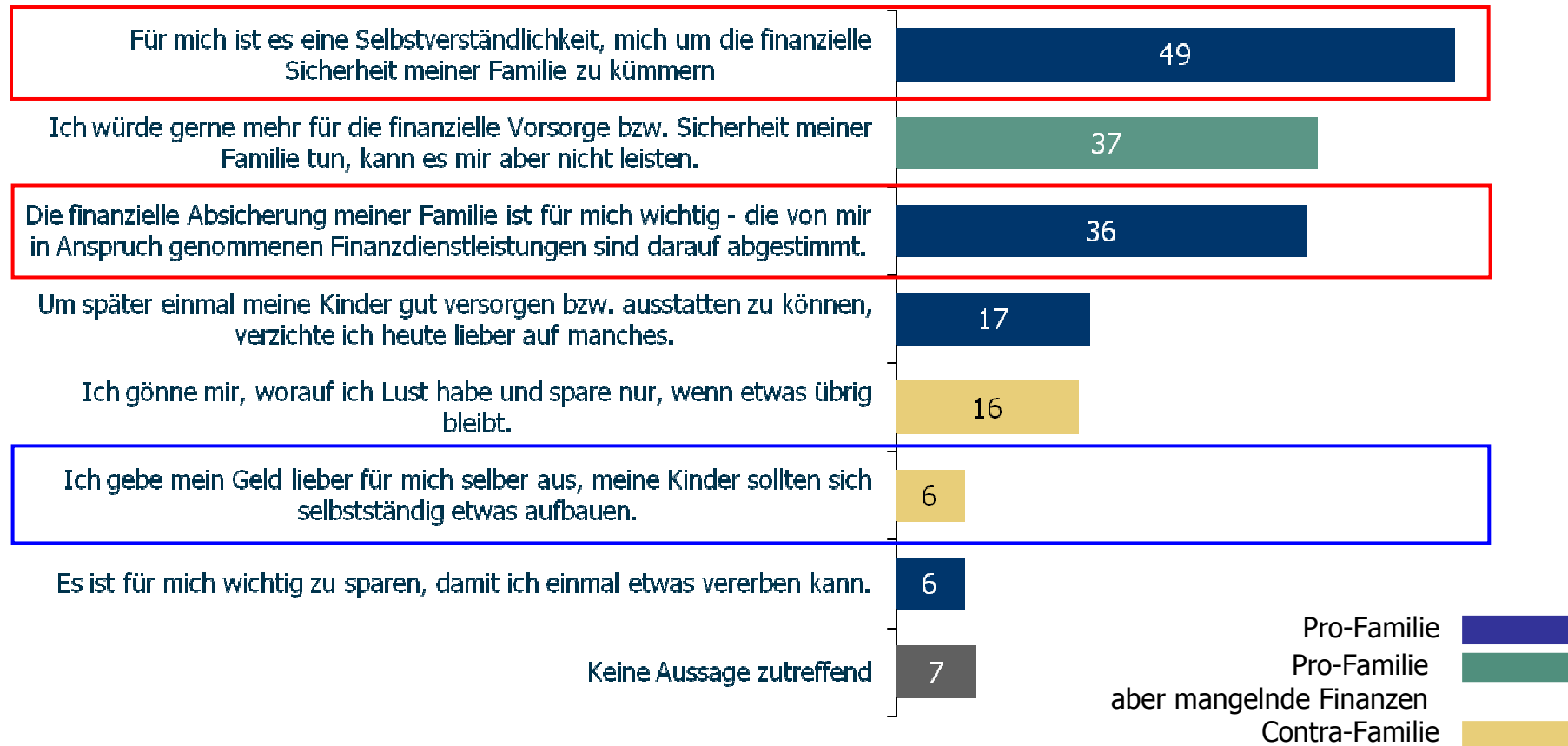
Bevölkerung Alter 25-39



■ mehr ■ gleich viel ■ weniger

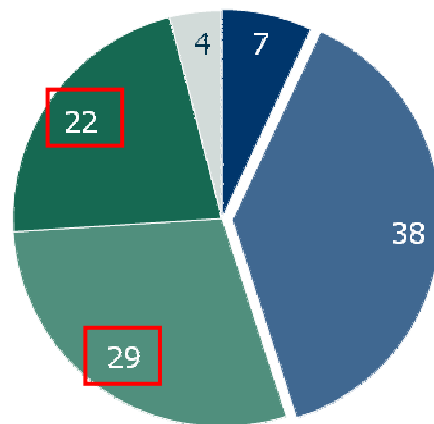
# Für die Familie vorzusorgen ist selbstverständlich

Das Thema Familie nimmt einen wichtigen Platz in der finanziellen Vorsorge ein. Welche der folgenden Aussagen in Bezug darauf, würden auf Sie persönlich zutreffen?



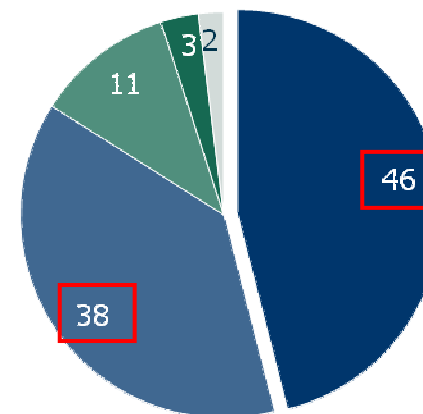
## Kein Vertrauen in staatliche Vorsorge, daher große Bedeutung der privaten Altersvorsorge

Sind Sie der Ansicht, dass der Staat für Familien ausreichend vorsorgt bzw. diese ausreichend absichert?



- ja
- eher schon
- eher nicht
- nein
- weiß nicht

Abgesehen von der Pension/der Rente, die man vom Staat erhält, kann man auch selbst vorsorgen, um im Alter mehr Geld zur Verfügung zu haben. Für wie wichtig halten Sie es sich eine private, finanzielle Altersvorsorge anzusparen?



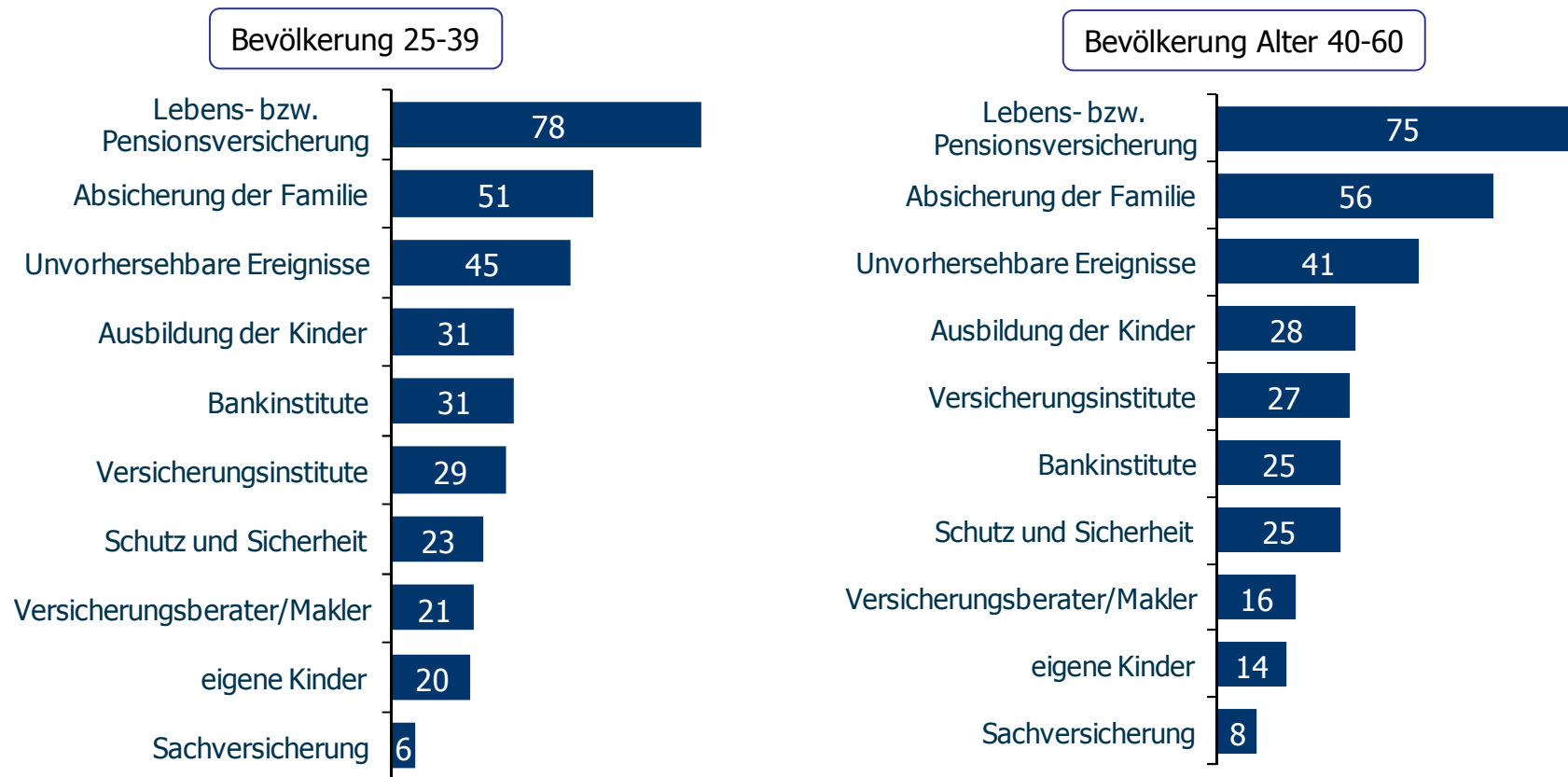
- sehr wichtig
- eher wichtig
- nicht besonders wichtig
- ganz unwichtig
- weiß nicht

# Finanzielle Vorsorge bedeutet...



# „Lebensversicherung“ und „Absicherung der Familie“ in den Köpfen fest verankert

Woran denken Sie, wenn Sie den Begriff „finanzielle Vorsorge“ hören?

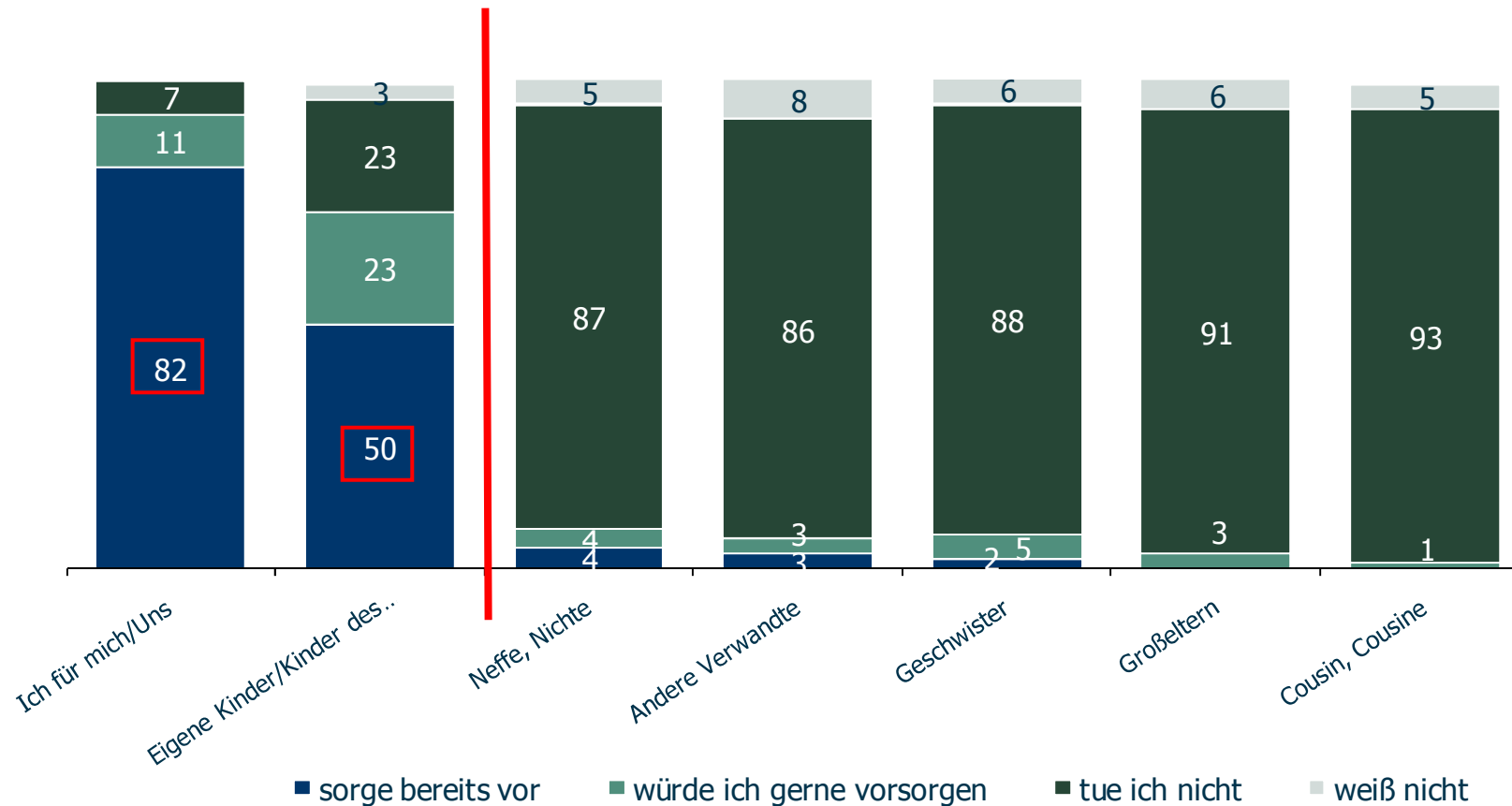


# **Eigen- und Fremdvorsorge**

**Familien-Vorsorgestudie 2010**

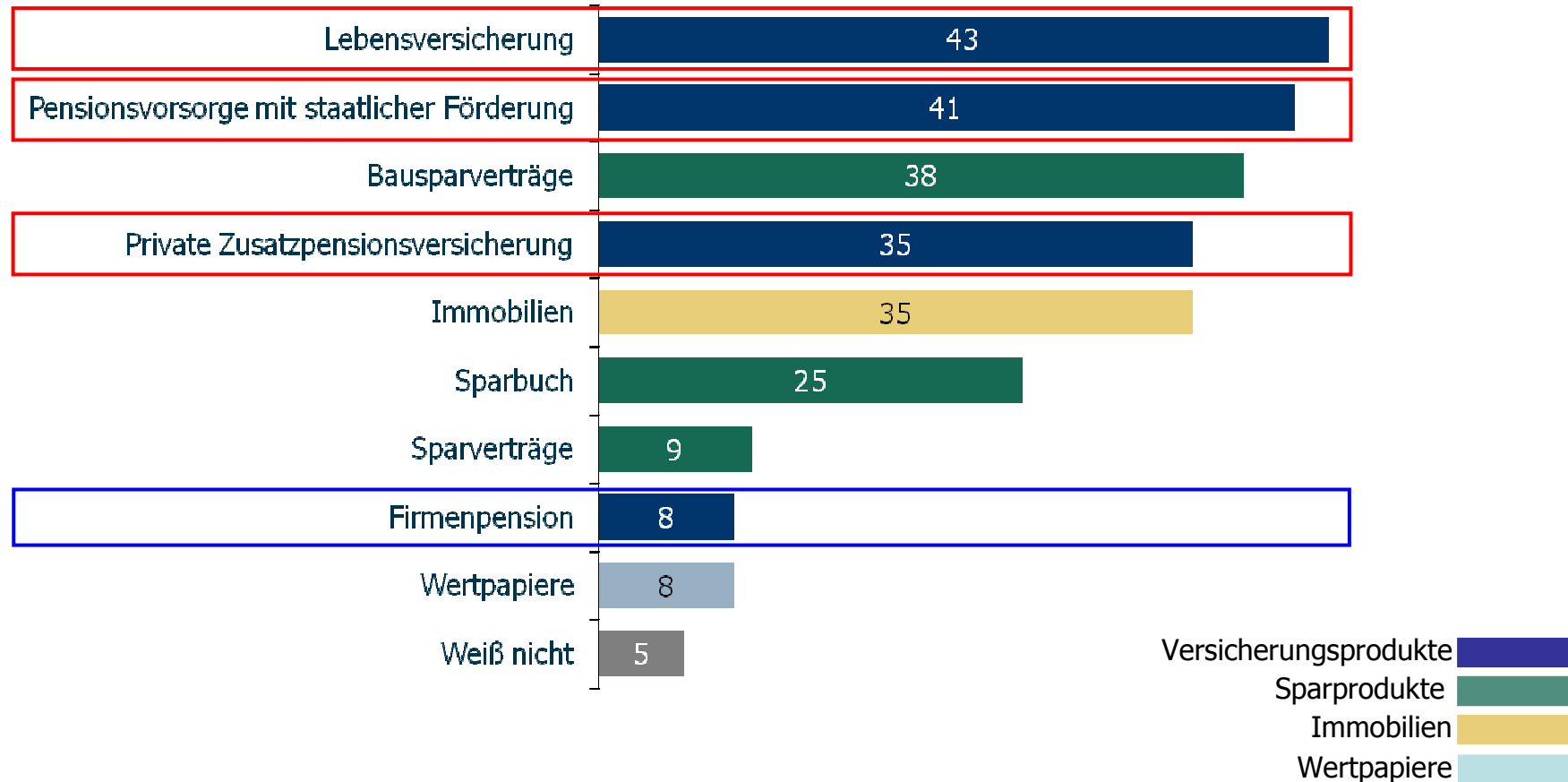
# Zuerst die eigene Vorsorge, dann das engste Umfeld

Für welche Personen sorgen Sie bereits finanziell vor bzw. für welche würden Sie gerne vorsorgen?



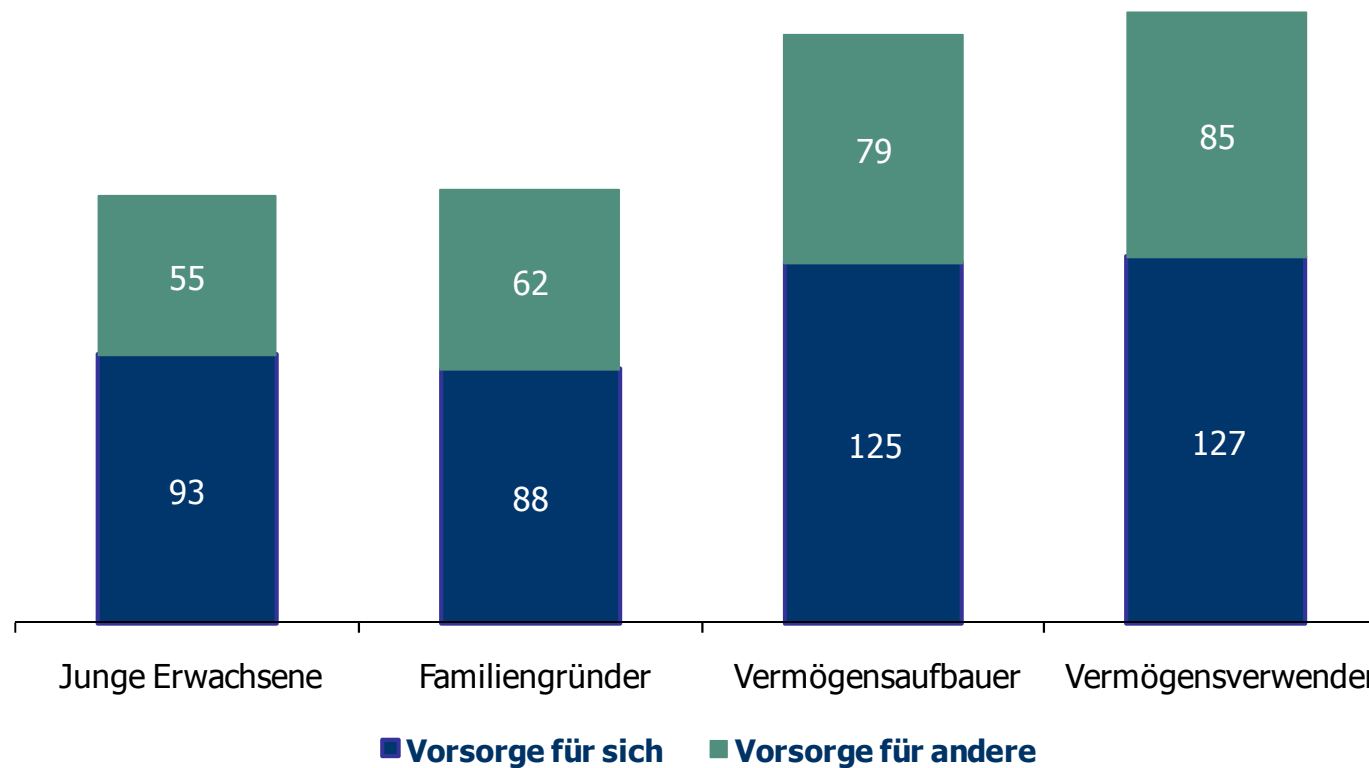
# Versicherungslösungen sind das beste Produkt für die Altersvorsorge

Welches der folgenden Vorsorgeprodukte ist Ihrer persönlichen Meinung nach das beste Produkt für die Altersvorsorge?



# Je fortgeschrittener die Lebensphase desto mehr Geld wird für die Vorsorge aufgewendet

Unabhängig davon, ob Sie bereits Produkte für die Vorsorge abgeschlossen haben. Welchen Betrag sind Sie bereit für sich und für andere pro Monat dafür zu investieren?



Angaben in €  
Basis Total

# **Erben und vererben**

**Familien-Vorsorgestudie 2010**

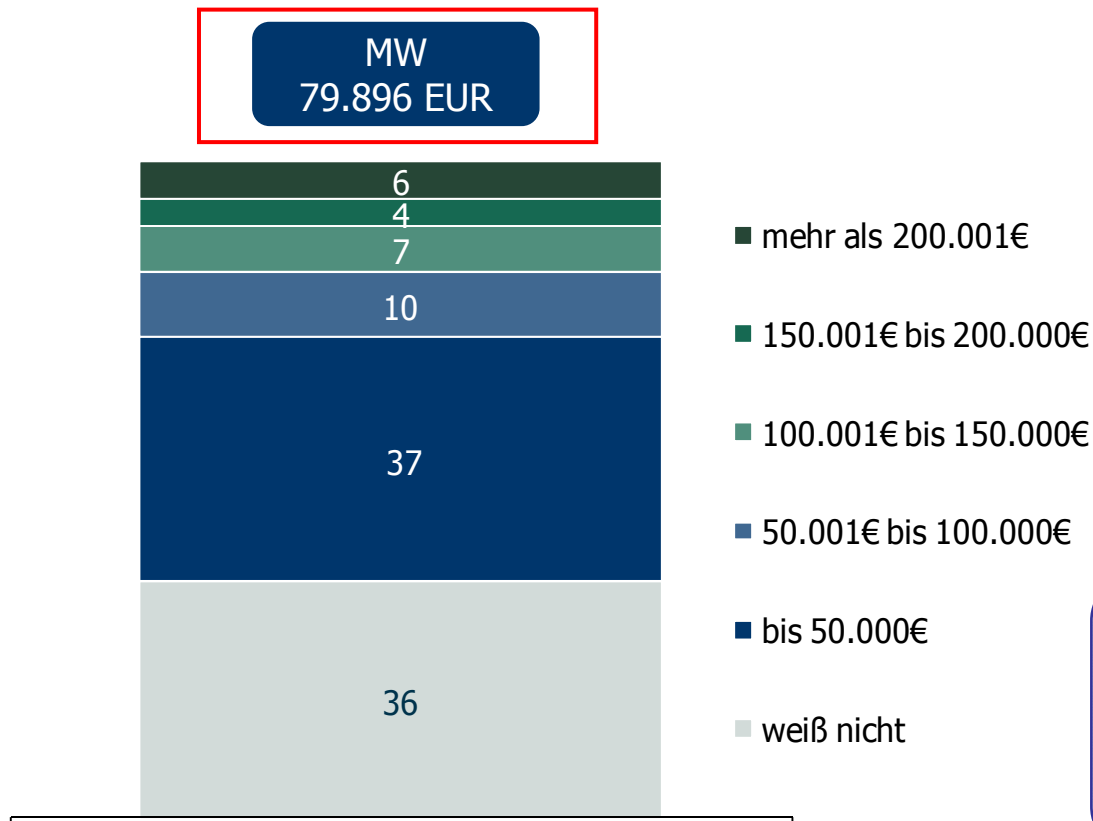
## Vererben: 56% haben sich damit befasst, aber nur jeder Fünfte regelt Erbangelegenheiten

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, ob Sie einmal anderen etwas vererben werden?



# Vermögen im Wert von 80.000 € wird vererbt, Junge erwarten mehr

Wie hoch schätzen Sie Ihr eigenes Erbe (das Sie unter Umständen einmal bekommen könnten) ein?

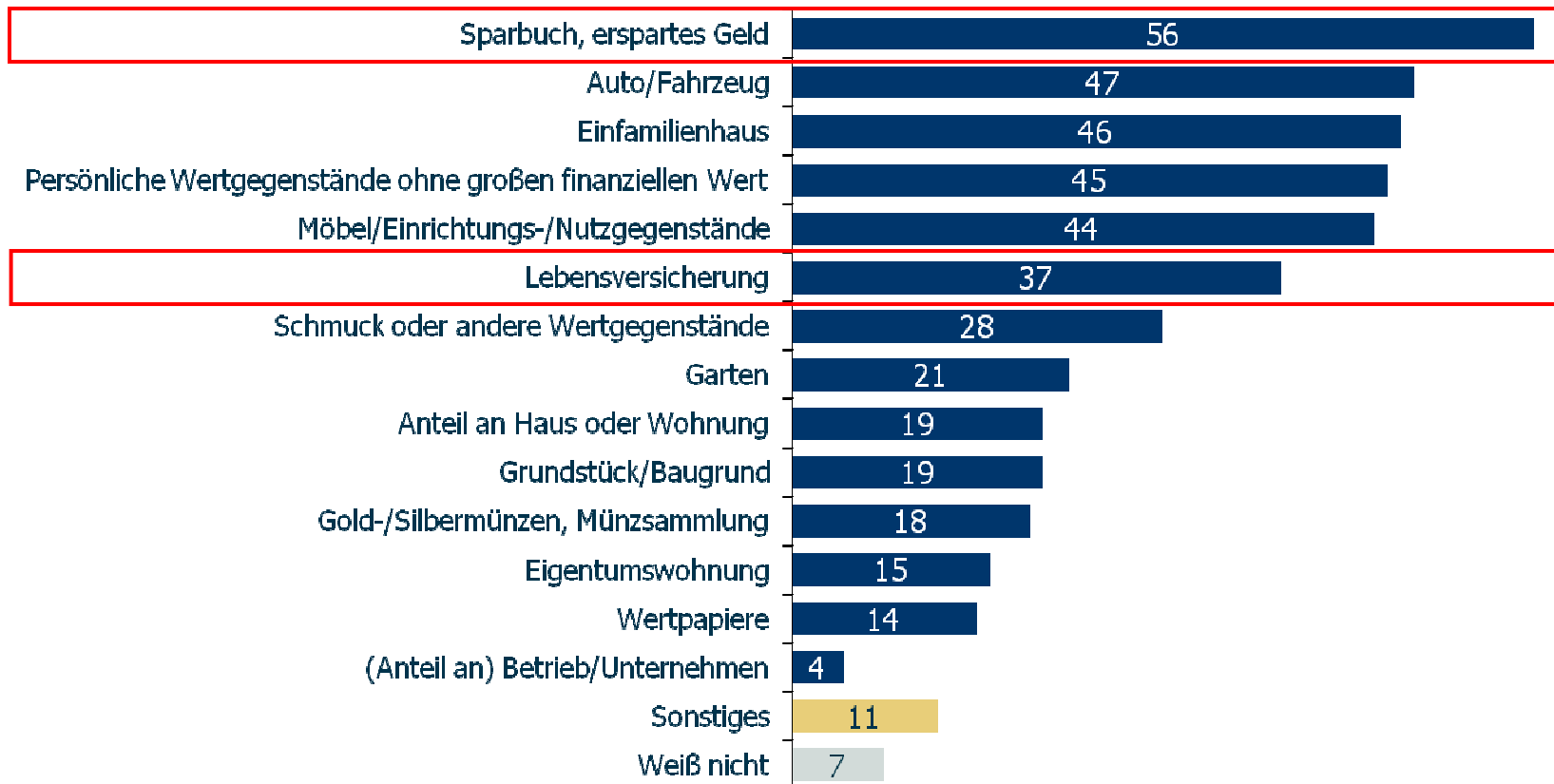


Unterschiede zwischen den Altersgruppen  
erkennbar (kfm. gerundet):

- MW der 25-29 jährigen → 87.000 EUR
- MW der 30-39 jährigen → 83.000 EUR
- MW der 40-49 jährigen → 82.000 EUR
- MW der 50-60 jährigen → 71.000 EUR

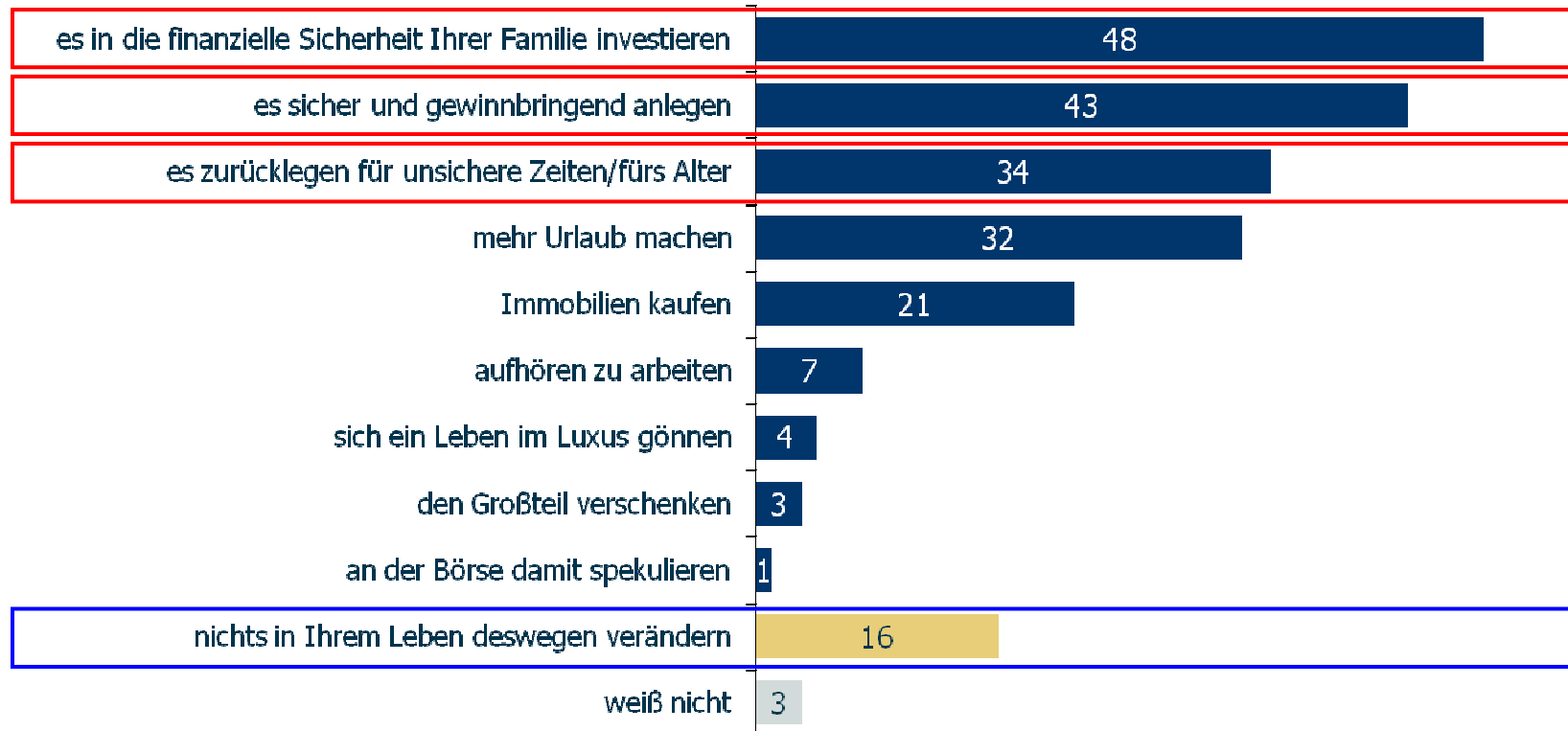
# Sparbuch und Lebensversicherung als einzige Finanzprodukte in Top 10 der Hinterlassenschaften, Immobilien weit vorn

Falls Sie selbst einmal etwas an jemanden vererben: Was wird das vermutlich sein? Bitte kreuzen Sie alles an, von dem Sie denken, dass Sie das vermutlich einmal jemandem hinterlassen werden.



# Österreicher verschleudern ihr Erbe nicht

Angenommen, Sie erben eines Tages größere Werte. Wie würde das Ihr Leben verändern? Sie würden...



# Resümee

---

## Familien-Vorsorgestudie 2010

- **Familie**

Trotz modernem Familienbild gelten konservative Werte

- **Krise und Vorsorgeverhalten**

Finanzkrise belastet zwar aktuelle Lebenssituation – finanzielle Absicherung der Familie wird von dieser aber nicht beeinflusst

- **Eigen- und Fremdvorsorge**

Versicherungslösungen als bestes Produkt zuerst zur Eigen- dann für die Fremdvorsorge

- **Erben**

Auch wenn großes Vermögen geerbt wird, regieren beim Veranlagen Vorsicht und Vernunft